

Newsletter Freie Szene Rheinland-Pfalz

Newsletter Freie Szene Rheinland-Pfalz Nr. 202, April 2021

0. Corona aktuell

- 0.1. Übersicht Corona-Förderprogramme (Bund und Rheinland-Pfalz)
- 0.2. Infektionsschutzgesetz: ab 100 ist die Kultur dicht

1. Rheinland-Pfalz

- 1.1. Fortbildungsprogramm "Kulturelle Bildung an Schulen" erschienen
- 1.2. Pfalzpreis Bildende Kunst - Sparte Plastik
- 1.3. Fotowettbewerb „Schulgarten“
- 1.4. Digital in die Zukunft. Unterstützung für Vereine bei der Digitalisierung
- 1.5. 35. Schüler- und Jugendwettbewerb 2021
- 1.6. Kreativsonar 2021

2. Deutschland

2.1. Politik, Finanzen & Recht

- 2.1.1. Kultur macht stark III kommt
- 2.1.2. Bund baut mit zweiter Kulturmilliarde Künstlerförderung und Stipendien aus
- 2.1.3. NEUSTART KULTUR: Haushaltsausschuss verlängert Förderzeitraum

2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News

- 2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine
- 2.2.2. Job: LAG Soziokultur Schleswig-Holstein sucht Mitarbeiter*in für ÖA (30.4.)
- 2.2.3. Job: LAG Arbeit Bildung Kultur NRW sucht Pädag. Fachkraft (Bochum)
- 2.2.4. Job: Jugendkunstschule Junge Künste Neubrandenburg sucht Leitung (30.4.)

2.3. Regelmäßige Förderung

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung

2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe

- 2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)
- 2.4.2. Rauskommen! Der Jugendkunstschuleffekt 2021
- 2.4.3. Fonds Soziokultur „Der Jugend eine Chance!“
- 2.4.4. TANZPAKT Stadt-Land-Bund
- 2.4.5. Ausschreibung „The Power of the Arts“
- 2.4.6. Bundeszentrale für politische Bildung: Ideenwettbewerb »Partizipation fördern«
- 2.4.7. Ausschreibung für landwirtschaftliche Museen in ländlichen Räumen
- 2.4.8. Stipendienprogramm "Geh deinen Weg"
- 2.4.9. Deutscher Multimediapreis mb21
- 2.4.10. "Ich kann was!-Initiative" der Telekom-Stiftung
- 2.4.11. Song Contest "Dein Song für EINE WELT!"
- 2.4.12. Treffen junge Musik-Szene
- 2.4.13. Treffen junger Autor*innen
- 2.4.14. Projektförderung der Postcode Lotterie
- 2.4.15. Wettbewerb "Aktiv für Demokratie und Toleranz"
- 2.4.16. Wettbewerb „Bildungsorte“
- 2.4.17. Ideenwettbewerb „Miteinander reden“
- 2.4.18. Projekt »Erinnern vor Ort«
- 2.4.19. Der Panikpreis
- 2.4.20. SchoolJam 2021/2022 – Recording-Wettbewerb

3. Europa

- 3.1. EU-Jugendprogramme Erasmus+ und Europäischer Solidaritätskorps
- 3.2. Projektfonds Bildende Kunst
- 3.3. Internationaler Koproduktionsfonds des Goethe-Instituts

4. Literaturtipps

- 4.1. Zeitschrift SOZIOkultur zum Thema >LAND<
- 4.2. infodienst zu „Kinder stärken und schützen. Was tun gegen sexualisierte Gewalt?“
- 4.3. Politik & Kultur 5/21 – Zeitschrift des Dt. Kulturrates
- 4.4. TRANSFORMATION – Strategien und Ideen zur Digitalisierung im Kulturbereich
- 4.5. Auf den Punkt – Kulturraum Kindheit und Jugend. Jugendpolitische Handreichung

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage: <https://kulturbuero-rlp.de/news/newsletter>

0. Corona aktuell

0.1. Übersicht Corona-Förderprogramme (Bund und Rheinland-Pfalz)

In den letzten zwei Wochen sind auf Bundesebene mehrere neue (Corona-) Förderprogramme veröffentlicht worden. So im Bereich Kinder- und Jugendtheater „**Neustart Kultur - Junges Publikum**“ der ASSITEJ - Internationale Vereinigung des Theaters für Kinder und Jugendliche und für Veranstalter*innen von Live-Kulturveranstaltungen oder Veranstaltungsreihen im Bereich Wort, Varieté und Kleinkunst das Programm „**Live-Kulturveranstaltungen – Wort, Varieté und Kleinkunst**“ der Deutschen Theatertechnischen Gesellschaft. Im Bereich Musik gibt es das „**Förderprogramm Landmusik**“ des deutschen Musikkrats und „**IMPULS – Das neue Förderprogramm für Amateurmusik in ländlichen Räumen**“ des Bundesmusikverbands Chor & Orchester e.V., im Bereich Tanz „**tanz digital**“ und „**DIS-TANZ-IMPULS**“ - 3. Antragsrunde des Dachverbandes TanzDeutschland. Für die Museen gibt es das „**Soforthilfeprogramm**“

Heimatmuseen 2021“ Deutschen Verbandes für Archäologie e. V. und spartenübergreifend „**dive in – Programm für digitale Interaktionen**“ - zweite Förderrunde der Kulturstiftung des Bundes und die „**Initiative KreativLandTransfer**“ der Beauftragten für Kultur und Medien. Achtung: viele dieser Programme enden schon im Mai!

Das rheinland-pfälzische „Projektstipendium M1“ läuft am 30.04.2021 aus.

Ausführliche Informationen zu aktuellen Corona-Förderprogrammen auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz) finden Sie in unserer Übersicht unter: <https://kulturbuero-rlp.de/beratung/kulturberatung>

0.2. Infektionsschutzgesetz: ab 100 ist die Kultur dicht

Im neuen § 28b des seit 23.04.2021 gültigen Infektionsschutzgesetzes ist ab einer Inzidenz von 100 geregelt:

- dass Ausgangssperren von 22.00 Uhr bis 5.00 Uhr gelten,
- dass Freizeiteinrichtungen, wozu auch Diskotheken und Clubs zählen, geschlossen sein müssen,
- dass Ladengeschäfte geschlossen werden müssen, es sei denn, sie bieten Waren des täglichen Bedarfs an, wozu auch Buchhandlungen zählen,
- dass Kultureinrichtungen, namentlich Theater, Opern, Konzerthäuser, Bühnen, Musikclubs, Kinos mit Ausnahme von Autokinos, Museen, Ausstellungen und Gedenkstätten, für das Publikum nicht öffnen dürfen. Hierzu zählen auch Open-Air-Kulturveranstaltungen. Probebetrieb beispielsweise in Theatern ist möglich und Filme können unter strengen Hygieneauflagen gedreht werden.

(„Bruchstücke“ aus einem Wochenreport des Dt. Kulturrates vom 23.04.2021)

Mehr unter <https://www.kulturrat.de/presse/kulturpolitischer-wochenreport/kw-16-2021>

1. Rheinland-Pfalz

1.1. Fortbildungsprogramm "Kulturelle Bildung an Schulen" erschienen

Rheinland-Pfalz nimmt unter dem Titel "Generation K" seit 2017 als eines von 14 Bundesländern am Programm "Kreativpotentiale" der Stiftung Mercator teil. Kern des Programms ist die Kulturelle Unterrichts- und Schulentwicklung durch die Etablierung einer neuen Lehr- und Lernkultur. Das Erfahrungswissen aus den letzten vier Jahren wurde jetzt in einem Fortbildungskatalog gesammelt. Er richtet sich an alle, die an Kultureller Bildung an Schulen interessiert sind, insbesondere an schulische Akteure.

Mehr unter <https://www.generationk.de/fortbildungen>

1.2. Pfalzpreis Bildende Kunst - Sparte Plastik

Der Bezirksverband Pfalz hat in diesem Jahr den Pfalzpreis für Bildende Kunst – diesmal in der Sparte Plastik – ausgeschrieben, zu dem die Bewerbungsfrist noch bis 14. Mai läuft. Der Preis wird als Hauptpreis und Nachwuchspreis (bis 35 Jahre) sowie in Form einer Anerkennung für Schüler vergeben und ist mit 10.000, 2.500 beziehungsweise 500 Euro dotiert. Um den Preis kann man sich selbst bewerben oder vorgeschlagen werden; dabei sollte ein sachlicher oder persönlicher Bezug zur Pfalz bestehen.

Mehr unter <https://www.bv-pfalz.de/preise-events/die-pfalzpreise-des-bezirksverbands-pfalz>

1.3. Fotowettbewerb „Schulgarten“

Das Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten schreibt in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Schulgarten Rheinland-Pfalz („Zukunft:Schulgarten“) einen Fotowettbewerb „Schulgarten“ 2020/2021 aus.

Die Beiträge sollten die Vielfalt und Attraktivität des Lernortes Schulgarten verdeutlichen und dafür werben. Die AG Schulgarten ist eine Gruppe von Menschen aus Rheinland-Pfalz, die sich aus beruflichen und ideellen Gründen für die Förderung des Schulgartens als Lernort einsetzen. Es gibt Preise in Höhe von 50 bis 500 € zu gewinnen. Einsendeschluss ist der 31. Juli 2021.

Mehr unter https://nachhaltigkeit.bildung-rp.de/fileadmin/user_upload/nachhaltigkeit.bildung-rp.de/Schulgarten/Ausschreibung_Fotowettbewerb.pdf

1.4. Digital in die Zukunft. Unterstützung für Vereine bei der Digitalisierung

Digitale Teilhabe ist auch im Ehrenamt eine Zukunftsaufgabe. Um die Vereine auf ihrem Weg in die Digitalisierung zu unterstützen, hat die Landesregierung ein neues Projekt mit Online-Fortbildungen und digitalen Vernetzungsmöglichkeiten gestartet. „Welche Chancen die Digitalisierung bietet und wie überlebenswichtig sie ist, das haben wir alle besonders in den vergangenen Monaten der Pandemie erlebt. Sämtliche gesellschaftlichen Bereiche sind davon betroffen, auch die Zivilgesellschaft und allen voran unsere Vereine“, sagte Ministerpräsidentin Malu Dreyer zum Start des Projektes „Digital in die Zukunft. Unterstützung für Vereine bei der Digitalisierung.“

Das Kooperationsprojekt hat drei Bausteine:

- Der **digitale Werkzeugkasten** bietet, gut sortiert nach Kategorien und Anwendungsbereichen, Informationen zur Leistungsfähigkeit, zu Stärken und Schwächen verschiedener Programme, zur Handhabbarkeit, zu den Kosten sowie zum Datenschutz.
- In einer neuen Reihe von **Online-Fortbildungen** zu aktuellen Vereinsthemen werden zentrale Herausforderungen in der Vereinsarbeit aufgegriffen.
- Das Projekt möchte aber auch **gute Beispiele sichtbar machen und Austausch und Vernetzung fördern**.

Mehr unter <https://wir-tun-was.rlp.de/de/im-land/digital-in-die-zukunft>

1.5. 35. Schüler- und Jugendwettbewerb 2021

Seit 1987 veranstaltet die Landeszentrale für politische Bildung in Kooperation mit dem Landtag Rheinland-Pfalz jährlich den Schüler- und Jugendwettbewerb. Auch 2021 können wieder Gruppen-, Klassen- und Einzelarbeiten zu jeweils drei vorgegebenen Themen eingereicht werden. Die Themen in diesem Jahr sind "Jüdisches Leben in Rheinland-Pfalz", "Ich mache mit! – Von Wahlen bis zum Ehrenamt" und "Abstand und Nähe – Veränderungen durch Corona". Teilnehmen können Jugendliche zwischen 13 und 20 Jahren, die in Rheinland-Pfalz leben, arbeiten oder in Ausbildung sind. Zu gewinnen gibt es 5-tägige Studienfahrten nach Berlin, Tagesfahrten und viele andere Preise. Bewerbungsschluss ist der 14. Mai 2021.

Mehr unter <https://www.politische-bildung.rlp.de/veranstaltungen/schueler-und-jugendwettbewerb>

1.6. Kreativsonar 2021

KREATIVSONAR – CREATIVE BUSINESS AWARD geht in diesem Jahr in die 6. Runde. Der Preis unterstützt kreative Unternehmer*innen aus dem Saarland und Rheinland-Pfalz auf ihrem Weg und würdigt ihren Mut und Ideenreichtum.

Bewerber*innen haben die Chance zur Teilnahme an einem Bootcamp in Guerilla-Kommunikation und Projektentwicklung, um ihre unternehmerischen Skills weiterzuentwickeln. Zudem erhalten alle Preisträger*innen mediale Aufmerksamkeit in der Großregion, sowie den Zugang zu einem Förder*innen- und Multiplikator*innen-Netzwerk. Bewerbungsschluss ist der 15. Juni 2021.

Mehr unter www.kreativsonar.eu

2. Deutschland

2.1. Politik, Finanzen & Recht

2.1.1. Kultur macht stark III kommt

Der Deutsche Kulturrat, der Spitzenverband der Bundeskulturverbände, ist erfreut, dass Bundesbildungsministerin Anja Karliczek, MdB ein drittes Förderprogramm „Kultur macht stark“ angekündigt hat. In diesem Sommer beginnt die Ausschreibungsphase für die Programmpartner für die Förderphase 2023 bis 2027. Das Programm „Kultur macht stark“, das im Jahr 2013 startete, geht auf eine Idee des Deutschen Kulturrates zurück.

Mehr unter <https://www.kulturrat.de/presse/pressemitteilung/kultur-macht-stark-iii-kommt>

2.1.2. Bund baut mit zweiter Kulturmilliarde Künstlerförderung und Stipendien aus

Kulturstaatsministerin Monika Grütters hat die Planungen für die Aufstockung des Rettungs- und Zukunftsprogramms NEUSTART KULTUR um eine weitere Milliarde Euro konkretisiert. Den Programmschwerpunkt bildet mit bis zu 800 Millionen Euro der Bereich „Erhalt und Stärkung von Kulturproduktion und -vermittlung“. Hierin werden die zum Teil deutlich überzeichneten Programme fortgeführt und weitere Mittel für neue Programme zur Verfügung gestellt. Dabei wird der Fokus künftig noch stärker auf der individuellen Künstlerförderung liegen: Mehr als 250 Millionen Euro – und damit ein Viertel der zweiten Kulturmilliarde – sind zur Ausweitung bereits bestehender und zur Entwicklung neuer Stipendienprogramme vorgesehen.

Mehr unter <https://www.bundesregierung.de/breg-de/bundesregierung/staatsministerin-fuer-kultur-und-medien/aktuelles/bund-baut-mit-zweiter-kulturmilliarde-kuenstlerfoerderung-und-stipendien-kraeftig-aus-kulturstaatsministerin-gruetters-kreative-individuell-in-ihrer-arbeit-unterstuetzen--1882080>

2.1.3. NEUSTART KULTUR: Haushaltsausschuss verlängert Förderzeitraum

Am 21. April hat der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags den Förderzeitraum des Kulturprogramms NEUSTART KULTUR verlängert. Laut Beschluss stehen die Mittel für die geförderten Projekte im notwendigen Umfang grundsätzlich bis Ende 2022, für deren administrative Abwicklung, soweit erforderlich, sogar noch im Jahr 2023 zur Verfügung.

Der Deutsche Kulturrat hatte bereits zu Beginn der Pandemie ein spezielles Förderprogramm für den Kulturbereich gefordert und war sehr erfreut, dass mit NEUSTART KULTUR ein solches Programm aufgelegt wurde. Wir hatten uns ebenso sehr gefreut, dass die Vergabe der Mittel, wie von uns vorgeschlagen, über Kulturverbände und Fonds erfolgt.

Das sehr erfolgreiche Programm wurde erst vor wenigen Wochen um eine weitere Milliarde Euro auf zwei Milliarden Euro aufgestockt.

Mehr unter <https://www.kulturrat.de/presse/pressemitteilung/neustart-kultur-gute-nachricht-haushaltsausschuss-verlaengert-foerderzeitraum>

2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News

2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine

Einen Tagungskalender mit unzähligen Terminen finden Sie bei der Kulturpolitischen Gesellschaft unter <https://kupoge.de/veranstaltungen>

8. Mai 2021, online

6. Bayerischer Jugendkunstschultag: Digitaler Fachtag Frei-Raum Kunst

<https://ljk-bayern.de/freiraumkunst>

26.-27. Mai 2021, online

3. Bundeskongress kulturelle Schulentwicklung

<https://www.bkj.de/termin/3-bundeskongress-kulturelle-schulentwicklung-schulegestalten-lernen-veraendert>

10. Juni 2021, 10-13 Uhr

Online-Seminar „Freiwillige gewinnen und effizient managen“

<https://kulturseminare.de/produkt/online-seminar-freiwillige-gewinnen-und-effizient-managen>

15. Sep. 2021, Mainz

Seminar „Design Thinking für Kultureinrichtungen“

<https://kulturseminare.de/produkt/design-thinking-fuer-kultureinrichtungen>

29. Sep. 2021, 10-13 Uhr

Online-Seminar „EU-DSGVO kompakt“

<https://kulturseminare.de/produkt/online-seminar-eu-dsgvo-kompakt>

23.-26. Jan. 2022

Internationale Kulturbörse Freiburg

<https://www.kulturboerse-freiburg.de/de/34-ikf-2022>

2.2.2. Job: LAG Soziokultur Schleswig-Holstein sucht Mitarbeiter*in für ÖA (30.4.)

Die LAG Soziokultur Schleswig-Holstein e.V. mit Sitz in Kiel sucht zum 1. Juni 2021 eine* Mitarbeiter*in für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit (ca. 20 Wochenstunden), Vergütung in Anlehnung an TV-L 10. Bewerbungsschluss ist der 30. April 2021.

Mehr unter <https://soziokultur-sh.de/2021/04/13/die-lag-soziokultur-schleswig-holstein-e-v-sucht-mitarbeiterin-fuer-oeffentlichkeitsarbeit>

2.2.3. Job: LAG Arbeit Bildung Kultur NRW sucht Pädag. Fachkraft (Bochum)

Zur pädagogischen Begleitung der Freiwilligen in den Freiwilligendiensten Kultur und Bildung NRW sucht die Landesarbeitsgemeinschaft Arbeit Bildung Kultur NRW e.V. zum 1. September 2021 eine pädagogische Fachkraft. Bewerbungsschluss ist der 7. Mai 2021.

Mehr unter https://freiwilligendienste-kultur-bildung.de/fileadmin/FWD/Dokumente/Job-Informationen/Stellenausschreibung_Freiwilligendienste_Kultur_und_Bildung_003_.pdf

2.2.4. Job: Jugendkunstschule Junge Künste Neubrandenburg sucht Leitung (30.4.)

Die Jugendkunstschule Junge Künste NB e.V. arbeitet in der außerschulischen kulturellen Kinder- und Jugendbildung mit 7 Fachbereichen: Bildende Kunst, Musik, Textile Gestaltung, Theater, Literatur, Medien, Keramik sowie offenen Werkstätten.

Zum 1. Juli 2021 ist die Stelle der Leitung der Jugendkunstschule Junge Künste NB e.V. (28 Stunden/Woche) vertretungsweise für 12 Monate zu besetzen. Bewerbungsschluss ist der 30.04.2021.

Mehr unter <https://www.junge-kuenste.de/start/stellenausschreibung>

2.3. Regelmäßige Förderung

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung:

- **Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung** (unterschiedliche Fristen)
- **Förderprogramme des Landes Rheinland-Pfalz** (unterschiedliche Fristen)
- **Kultursommer Rheinland-Pfalz** (31.10. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Soziokultur** (02.05. und 02.11. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Soziokultur: Eine Chance für die Jugend** (02.05. und 02.11. des jeweiligen Jahres)
- **Allgemeine Projektförderung der Kulturstiftung des Bundes** (31.01. und 31.07. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Darstellende Künste** (01.02. / 02.05. / 01.09. / 01.11. des jeweiligen Jahres)
- **Förderfonds des Deutschen Kinderhilfswerks** (unterschiedliche Fristen)
- **Aktion Mensch** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Förderprogramm „Jugend hilft“** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Herzessache – Die Kinderhilfsaktion von SWR, SR und Sparda-Bank** (fortlaufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Projektförderung der PwC-Stiftung** (1. März oder 1. September des Jahres)
- **Förderung von Begegnungen mit NS-Opfern** (spätestens drei Monate vor Projektbeginn)
- **Internationaler Jugendkultur- und Fachkräfteaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)
- **Europäischer Jugend- und Kulturaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)
- **Stiftung Mitarbeit: Starthilfeförderung für neue Initiativen** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Grenzüberschreitender Kulturfonds der Oberrheinkonferenz** (laufende Antragstellung möglich)
- **pop rlp Auftrittsförderung** (jährlich mehrere Fristen)
- **Förderung Interreg – Mikroprojekte (Rheinland-Pfalz)** (laufende Bewerbung möglich)
- **RISE – Förderprogramm Film/Medien für Jugendliche und junge Erwachsene** (laufende Bewerbung möglich)
- **Deutsch-Französischer Bürgerfonds** (laufende Bewerbung möglich)

Mehr unter <https://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe

Unten aufgeführte und viele weitere Ausschreibungen, Preise und Wettbewerbe finden Sie beim Kulturbüro Rheinland-Pfalz unter <https://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)

An dieser Stelle veröffentlichen wir Ausschreibungsfristen zum Bundesprogramm „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“. Es handelt sich um Fristen bis zum Ende des Folgemonats. Fristen darüber hinaus sowie alle Programmpartner, bei denen man sich laufend bewerben kann, sehen Sie unter <https://www.skubi.com/kultur-macht-stark/programmpartner>

ASSITEJ Bundesrepublik Deutschland e. V. – „Wege ins Theater“ – 30.04.2021

Mehr unter <https://www.wegeinstheater.de/aktuelles>

Deutscher Bibliotheksverband e. V. – „Total Digital! Lesen und erzählen mit digitalen Medien“ – 30.04.2021

Mehr unter https://www.lesen-und-digitale-medien.de/de_DE/home

Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler e. V. – „Wir können Kunst“ – 30.04.2021

Mehr unter <https://www.bbk-bundesverband.de/projekte/wir-koennen-kunst-kultur-macht-stark>

Bundemusikverband Chor und Orchester e. V. – „Musik für alle!“ – 01.05.2021

Mehr unter <http://bundemusikverband.de/musik-fuer-alle>

Deutscher Bühnenverein – Bundesverband der Theater und Orchester e. V. – „Zur Bühne“ – 01.05.2021

Mehr unter <http://www.buehnenverein.de/de/netzwerke-und-projekte/kultur-macht-stark.html>

Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V. – „Künste öffnen Welten. Bildungschancen im Sozialraum mit Kultureller Bildung stärken“ – 15.05.2021

Mehr unter <https://www.kuenste-oeffnen-welten.de>

Deutscher Museumsbund e. V. – „Museum macht stark“ – 31.05.2021

Mehr unter <https://www.museum-macht-stark.de/projektinfos.html>

Bundesverband Populärmusik e. V. – „Pop To Go – unterwegs im Leben“ – 01.06.2021

Mehr unter <http://www.poptogo.de/pop2go/p2g-2018-2022/Inhalte/01-programm.php>

2.4.2. Rauskommen! Der Jugendkunstschuleffekt 2021

Ab sofort können sich Jugendkunstschulen und kulturpädagogische Einrichtungen bis 1. Juni 2021 am Bundeswettbewerb „Rauskommen! Der Jugendkunstschuleffekt“ des Bundesverbands der Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen Einrichtungen e. V. (bjke) beteiligen.

Gesucht werden laufende oder kürzlich abgeschlossene Projekte, die neue Wege ausprobieren, um kulturelle Bildung für möglichst alle Kinder und Jugendliche zugänglich zu machen. Dies kann z.B. durch Vernetzung, aktive Partizipation von Kindern und Jugendlichen oder spannende Anknüpfungspunkte an Jugendkulturen und digital-analoge Praktiken gelingen. Einrichtungen, die aufgrund der Corona-Krise kontaktfreie oder digitale kulturpädagogische Angebote entwickelt und Neues ausprobiert haben, sind explizit aufgefordert, auch diese einzureichen. Denn die kleinen und großen Experimente können Kindern und Jugendliche Raum geben, um in schwierigen Zeiten ihre Gefühle, Sorgen und Standpunkte mit Kunst und Kultur auszudrücken, mit anderen zu teilen und sichtbar zu machen.

Mehr unter <https://www.bjke.de/ausschreibung-2021.html>

2.4.3. Fonds Soziokultur „Der Jugend eine Chance!“

Mit dem Förderprogramm für junge Initiativen will der Fonds Soziokultur Jugendlichen zwischen 18 und 25 Jahren die Möglichkeit geben, eigene Projektideen im soziokulturellen Praxisfeld zu entwickeln und umzusetzen. Es hat den Anspruch, die kreativen Potentiale junger Menschen zu wecken und zu fördern. Ziel ist dabei, Jugendliche zum (längerfristigen) Engagement im soziokulturellen Praxisfeld zu ermutigen.

Daneben gibt es noch die Allgemeine Projektförderung. Sie ist das Hauptförderprogramm des Fonds Soziokultur. Bewerbungsschluss für beide Programme ist der 2. Mai 2021.

Mehr unter <https://www.fonds-soziokultur.de/foerderung>

2.4.4. TANZPAKT Stadt-Land-Bund

TANZPAKT Stadt-Land-Bund ist eine Initiative von Kommunen, Bundesländern und der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien zur Exzellenzförderung im Tanz und richtet sich an etablierte Künstler*innen, Ensembles und Produktionsstrukturen mit internationaler Ausstrahlung. Ziel ist die Realisierung von Projekten, die zur künstlerischen wie strukturellen Weiterentwicklung, Stärkung und Profilierung der Kunstform Tanz in Deutschland beitragen. Zur Frist am 30. April 2021 können Pilotprojekte der 1. und 2. Förderrunde zur Weiterentwicklung eingereicht werden, am 20. August 2021 wird es eine weitere Bewerbungsfrist für neue Projektvorhaben geben.

Mehr unter <http://www.tanzpakt.de/home>

2.4.5. Ausschreibung „The Power of the Arts“

Der Kunst- und Kulturförderpreis „The Power of the Arts“ richtet sich an herausragende Initiativen und Institutionen, die sich mit Hilfe der Kultur für die Gleichberechtigung aller Menschen und deren Verständigung einsetzen sowie strukturelle, soziale und kulturelle Barrieren abbauen.

Um Kunst- und Kulturschaffenden und kulturellen Organisationen eine wirkungsvolle und nachhaltige Unterstützung zu bieten, fördert „The Power of the Arts“ 2021 wieder vier Projekte mit jeweils 50.000 Euro, die sich an Menschen ab 18 Jahren richten. Eingereicht werden können sowohl Projektvorhaben in Planung als auch Projekte, deren Umsetzung bereits begonnen hat. Bewerbungsfrist ist der 15. Juni 2021.

Mehr unter www.thepowerofthearts.de

2.4.6. Bundeszentrale für politische Bildung: Ideenwettbewerb »Partizipation fördern«

Die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) entwickelt unter anderem Medienformate der politischen Bildung, die Jugendliche und junge Erwachsene erreichen sollen, deren politische Meinungs- und Willensbildung eng an die Nutzung des Social Web geknüpft ist. Um ein selbstbestimmtes Handeln von jungen Menschen in ihrer digitalen Lebenswelt zu fördern, plant die Bundeszentrale für politische Bildung mit dem Ideenwettbewerb »Partizipation fördern – vor und nach der Bundestagswahl 2021« die Entwicklung und Umsetzung von partizipativen und interaktiven Webvideo-/Social-Web-Formaten. Zielgruppen des Ideenwettbewerbs sind Erst- und Zweitwähler/innen zwischen 18 und 24 Jahren, die überwiegend Milieus mit traditionell geringer Wahlbeteiligung entstammen sowie Jugendliche und junge Menschen zwischen 16 und 29 Jahren. Bewerbungen sind bis zum 10. Mai 2021 möglich.

Mehr unter https://www.bpb.de/lernen/digitale-bildung/bewegt-bild-und-politische-bildung/331208/ideenwettbewerb-2021-2022?pk_campaign=n12021-04-21&pk_kwd=331208

2.4.7. Ausschreibung für landwirtschaftliche Museen in ländlichen Räumen

Der Programmteil „Landwirtschaftliche Museen“ im „Soforthilfeprogramm Heimatmuseen und landwirtschaftliche Museen 2021“ richtet sich an regionale Museen in ländlichen Räumen mit bis zu 30.000 Einwohnern, die sich schwerpunktmäßig den Themen Landwirtschaft, Lebensmittelproduktion, Ernährung, Gartenbau, Weinbau oder Fischerei widmen. Diese Einrichtungen können jeweils bis zu 50.000 Euro beantragen, um Modernisierungsmaßnahmen und programmbegleitende Investitionen durchzuführen. Ziel ist die Stärkung des Kulturerbes und der kulturellen Identität in ländlichen Gebieten. Der Eigenanteil beträgt mindestens 25% der Gesamtkosten. Die Antragsfrist endet, sobald die Mittel verbraucht sind. Spätestens jedoch am 31.12.2021.

Mehr unter <https://lm.dva-soforthilfeprogramm.de>

2.4.8. Stipendienprogramm "Geh deinen Weg"

Die Deutschlandstiftung Integration fördert im Rahmen des "Geh deinen Weg"-Programms junge Menschen zwischen 18 und 29 Jahren mit Migrationsbiografie, die besondere berufliche, schulische, universitäre, sportliche oder sonstige Qualifikationen vorweisen können. Die Förderung innerhalb des Stipendien- und Mentorenprogramms ist ausschließlich ideeller Art. Allerdings werden Reisekosten sowie anfallende Übernachtungskosten in einem organisierten Hostel erstattet. Die Teilnehmer*innen bekommen über einen Zeitraum von zwei Jahren die Möglichkeit, an Workshops und Führungskräfte-Meetings teilzunehmen, ihr berufliches Netzwerk mit Hilfe ihres Mentors zu erweitern und Zugang zu exklusiven Partner*innenangeboten zu erhalten. Der Bewerbungszeitraum beginnt am 12. Juni 2021 und endet am 31. August 2021.

Mehr unter <https://www.deutschlandstiftung.net/projekte/geh-deinen-weg-programm/stipendiaten>

2.4.9. Deutscher Multimediapreis mb21

Ab sofort können sich junge Medienmacher*innen bis 25 Jahre wieder am Deutschen Multimediapreis mb21 beteiligen. Zugelassen sind digitale, netzbasierte und interaktive Projekte, die mit Geldpreisen im Gesamtwert von 11.000 Euro prämiert werden – im offenen Wettbewerb, oder zum Jahresthema „What the fake?!“. Einsendeschluss ist der 9. August 2021.

Mehr unter <https://www.mb21.de>

2.4.10. "Ich kann was!-Initiative" der Telekom-Stiftung

Bei der "Ich kann was!-Initiative" der Telekom-Stiftung können sich Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit um eine Förderung von bis zu 10.000 Euro pro Vorhaben bewerben. Eingereicht werden können Projekte im Bereich medialer und digitaler Kompetenzförderung. Die Förderung richtet sich an Projekte für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren. Auch Einreichungen für die Schaffung von Rahmenbedingungen für Ihre medienpädagogische Arbeit können nun im Bereich Technik und Personalfortbildungen gefördert werden. Im September 2021 entscheidet eine Jury über die Vergabe der Fördermittel. Bewerbungsschluss ist der 7. Mai 2021.

Mehr unter <https://www.telekom-stiftung.de/sites/default/files/ikw-ausschreibung-2021.pdf>

2.4.11. Song Contest "Dein Song für EINE WELT!"

Im Rahmen des Song Contests "Dein Song für EINE WELT!" können Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 25 Jahren aus ganz Deutschland selbstgeschriebene Songs einreichen, die sich musikalisch mit globalen Themen auseinandersetzen. Ob als Solist:in, Band, Chor oder Schulklasse – jede denkbare Formation ist erlaubt. Jedes Musikgenre ist erwünscht. Voraussetzung ist, dass die Teilnehmer:innen ihre Songs selbst geschrieben und komponiert haben. Zu gewinnen gibt es Geld- und Sachpreise, darunter musikalische Workshops und Coachings. Die besten Songs werden professionell im Studio produziert und auf einem EINE WELT-Album veröffentlicht. Einsendeschluss ist der 16. Juni 2021.

Mehr unter <https://www.eineweltsong.de>

2.4.12. Treffen junge Musik-Szene

Du schreibst oder produzierst eigene Songs? Du würdest gerne ein Konzert in Berlin spielen? Du hast Lust, andere Musiker*innen kennen zu lernen, dich in Workshops auszuprobieren und jeden Abend auf einer Jam-Session zu spielen?

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung für das Treffen junge Musik-Szene! Du kannst bis zu 3 eigene Songs einreichen. Bewerbt euch als Solist*in, Duo oder Band. Für alle Musiker*innen zwischen 11 und 21 Jahren ohne Vertragsbindung. Einsendeschluss ist der 31.07.2021.

Mehr unter <https://www.berlinerfestspiele.de/de/treffen-junge-musik-szene/start.html>

2.4.13. Treffen junger Autor*innen

Du schreibst gern Gedichte, Theaterstücke, Kurzgeschichten, Slam Poetry oder experimentierst mit Sprache? Du willst deine Texte vor Publikum bei einer Lesung in Berlin vorstellen? Du hast Lust, andere junge Autor*innen kennenzulernen, dich mit Profis auszutauschen und dich in Workshops rund ums Schreiben auszuprobieren?

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung beim Treffen junger Autor*innen! Du kannst bis zu zehn Gedichte oder fünf Textseiten einsenden. Für alle jungen Autor*innen zwischen 11 und 21 Jahren. Bewerbungsschluss ist der 15. Juli 2021.

Mehr unter <https://www.berlinerfestspiele.de/de/treffen-junger-autorinnen/start.html>

2.4.14. Projektförderung der Postcode Lotterie

Die Deutsche Postcode Lotterie fördert Projekte und gemeinnützige Organisationen aus den Bereichen Chancengleichheit, Natur- und Umweltschutz sowie sozialem Zusammenhalt in ganz Deutschland. Vergeben werden die Fördermittel in drei Kategorien mit je 30.000 Euro, 100.000 Euro und 500.000 Euro. Der Fokus liegt dabei auf Klimaschutz, Erhalt der Artenvielfalt, Bildung, Unterstützung von Kindern aus sozial schwachen Familien, Wege aus der Altersarmut sowie Hilfen für geflüchtete Menschen. Die Bewerbungsfrist endet am 10. September 2021.

Mehr unter <https://www.postcode-lotterie.de/projekte/interessensbekundung>

2.4.15. Wettbewerb "Aktiv für Demokratie und Toleranz"

Zum 21. Mal schreibt das Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt den Wettbewerb "Aktiv für Demokratie und Toleranz" aus. Gesucht werden Projekte, die sich den Themen Demokratie, Toleranz, Integration, Gewaltprävention, Extremismus und Antisemitismus widmen. Die Gewinner*innen erhalten Preisgelder von bis zu 5.000 Euro. Ausgezeichnet werden Einzelpersonen und Gruppen. Der Bewerbungsschluss ist am 27. Juni 2021.

Mehr unter <https://www.buendnis-toleranz.de/arbeitsfelder/wuerdigung/aktiv-wettbewerb/176042/ab-sofort-bewerben>

2.4.16. Wettbewerb „Bildungsorte“

Gesucht werden Menschen, Initiativen oder Orte in der Zivilgesellschaft und in öffentlichen Bildungseinrichtungen, die das Ziel haben, Kinder und Jugendliche auf das Leben in einer digitalen Welt vorzubereiten, Lust auf Bildung machen und zur Nachahmung motivieren. Mit dem Wettbewerb „Bildungsorte“ will der Stifterverband dieses Jahr eben jene auszeichnen.

Jeden Monat wird ein „Bildungsort des Monats“ ausgezeichnet. Der Preis ist mit jeweils 2.500 Euro dotiert. Am Ende des Jahres wird unter allen Preisträgern der „Bildungsort des Jahres“ mit der Chance auf ein nochmaliges Preisgeld ausgewählt.

Bewerbungen können laufend bis zum 31. Oktober 2021 eingereicht werden. Zugelassen sind dabei ausschließlich gemeinnützige Organisationen oder Körperschaften des öffentlichen Rechts aus dem Bildungsbereich in Deutschland, die sich mit einem bereits in der Umsetzung befindenden Projekt an Kinder und Jugendliche bis 25 Jahre im nicht-hochschulischen Bereich richten.

Mehr unter <https://www.stifterverband.org/bildungsorte>

2.4.17. Ideenwettbewerb „Miteinander reden“

Von 2021 bis 2023 geht das Förderprogramm in die zweite Runde: Gesucht werden bundesweit 100 Projekte, die ein wertschätzendes und zukunftsorientiertes Miteinander Reden im regionalen Umfeld stärken. MITEINANDER REDEN fördert die Umsetzung von Ideen und Projekte, die den wertschätzenden Dialog, demokratische Aushandlungsprozesse und Teilhabe vor Ort initiieren.

Für die Förderung können sich Einzelpersonen, Bildungs- und Kulturträger, Vereine, Initiativen, Netzwerke, Bürgermeister:innen, Kommunalvertreter:innen, Ortsvorsteher:innen, Gemeindeverbände und -kooperationen und Unternehmen, die aus ländlichen Regionen, Dörfern, Städte und Gemeinden mit bis zu 15.000 Einwohner:innen kommen, bewerben. Die Fördersumme beläuft sich auf 6.000 oder 10.000 €. Bewerbungsschluss ist der 27. Mai 2021.

Mehr unter <https://miteinanderreden.net/projekte/ideenwettbewerb>

2.4.18. Projekt »Erinnern vor Ort«

Das Projekt »Erinnern vor Ort« des Anne Frank Zentrums hat sich die Unterstützung und Vernetzung von lokalen Jugendgeschichtsprojekten in ländlichen Räumen zum Ziel gesetzt. Im Zentrum steht dabei die Analyse von Bedarfen von Akteur*innen vor Ort und die Entwicklung einer modellhaften Fortbildungsreihe. Den inhaltlichen Rahmen bildet die Erinnerung an den Nationalsozialismus und den Holocaust sowie an die DDR-Geschichte.

Bis zum 16. Mai 2021 können Sie sich für die Teilnahme am Projekt »Erinnern vor Ort« bewerben. Wir wollen die Erfahrungen von zahlreichen Initiativen, Projekten und Einzelpersonen zusammenbringen, Wissen bündeln und Austausch ermöglichen. Bis zu 40 Personen können am Projekt teilnehmen und werden zu einer zweitägigen Fortbildung im September und zum Vernetzungstreffen im November eingeladen. Darüber hinaus ist ein regelmäßiger Austausch und Wissensvermittlung in Online-Treffen geplant.

Mehr unter <https://www.annefrank.de/bildungsarbeit/projekte/erinnern-vor-ort>

2.4.19. Der Panikpreis

Ab sofort könnt Ihr Euch wieder für den Panikpreis bewerben. Die inzwischen siebte Ausgabe ist eine ganz besondere. Wir wollen junge Musiker*innen, Texter*innen und Bands ermutigen, in diesen Zeiten nicht aufzugeben, sondern nach vorne zu gehen. Wir suchen Euch eigenständige Pioniere, schrille Texter*innen und solche, die sich einmischen, gegen den Mainstream schwimmen und individuell sind. Kurz: „Mach Dein Ding“, das ist der Panikpreis 2021. Einzige Bedingung: die Texte müssen auf oder überwiegend auf Deutsch sein.

Eine Expertenjury wählt aus allen Bewerber*innen sechs Finalisten aus. In einer Live-Audition am 31. Juli 2021 an der Popakademie in Mannheim, werden dann die drei Gewinner*innen ermittelt. Weil wir in diesen Zeiten die Live-Kultur und junge Bands besonders unterstützen möchten, bekommen alle sechs Finalisten 2.500,00 Euro. Für die ersten drei wird das Preisgeld verdoppelt auf jeweils 5.000,00 Euro. Darüber hinaus bekommen sie ein individuelles Coaching an der Popakademie Baden-Württemberg. Bewerbungsschluss ist der 30. Mai 2021.

Mehr unter <https://www.udo-lindenbergs-stiftung.de/panikpreis>

2.4.20. SchoolJam 2021/2022 – Recording-Wettbewerb

The beat goes on. SchoolJam startet das Jahr 2021 mit einem neuen Recording-Wettbewerb, der, den Zeiten entsprechend, ausschließlich online stattfinden wird.

Hier ist jeder gefragt, der Musik macht. Dafür ist nicht die Gründung einer Band notwendig. Alles ist möglich. Egal ob Solokünstler, Duo oder Sinfonieorchester, egal ob Rock, Pop, Trance, Dance, Rock Pop, Jazz oder Crossover – alles ist erlaubt. Und auch egal, ob mit Gesang oder instrumental. Werdet kreativ und lasst was von euch hören! Für die besten Einsendungen vergeben wir wertvolle Preise aus dem Hard- und Software-Bereich.

Jeder, der ein eigene Aufnahme seiner Musik anfertigen kann, darf teilnehmen. Ja, jede(r) teilnehmende Musiker(in) darf zum Einsendeschluss (30. Mai 2021) nicht älter als 21 Jahre sein. Geschummelt wird nicht.

Mehr unter <https://www.schooljam.de/schooljam-2021-2022-recording-wettbewerb-startet-bereits-im-maerz-2021>

3. Europa

3.1. EU-Jugendprogramme Erasmus+ und Europäischer Solidaritätskorps

Mit den EU-Jugendprogrammen Erasmus+ und dem Europäischen Solidaritätskorps werden europaweit Maßnahmen der formalen, nicht-formalen und informellen Bildung im Jugendbereich gefördert. Ein erster Programmleitfaden für das Förderprogramm Erasmus+ 2021 wurde nun veröffentlicht. Zu den wichtigsten Formaten, Themen und Antragswegen der Förderprogramme finden bis 12. Mai 2021 mehrere kostenfreie Online-Angebote zum Einstieg statt (siehe <https://www.jugendfuereuropa.de/veranstaltungen/launching2021-2027>). Die erste Antragsfrist für das Förderprogramm Erasmus+ ist der 11. Mai 2021.

Mehr unter <https://www.erasmusplus-jugend.de>

3.2. Projektfonds Bildende Kunst

Gefördert wird die Entwicklung von Ausstellungen und diskursiven Formaten mit länderübergreifenden kooperativen Arbeitsstrukturen aus den Bereichen Bildende Kunst, Architektur, Design und Kunstvermittlung sowie interdisziplinäre Projekte.

Der Projektfonds Bildende Kunst richtet sich an Künstler*innen, Kurator*innen, Kunstvermittler*innen und Kulturschaffende, die über nachgewiesene Arbeits- bzw. Ausstellungserfahrung in professionellen Kontexten verfügen. Für eine Bewerbung sind mindestens zwei Projektpartner*innen nötig, von denen eine*r innerhalb und eine*r außerhalb Deutschlands lebt und arbeitet. Die Bewerbung wird von einem*r Antragsteller*in eingereicht. Der*die zweite Projektpartner*in erhält eine Mail mit der Aufforderung zur Bestätigung der Bewerbung. Bewerbungsschluss ist der 15.10.2021.

Mehr unter https://www.goethe.de/de/uun/auf/bku/pbk.html?wt_sc=projektfonds

3.3. Internationaler Koproduktionsfonds des Goethe-Instituts

Internationale Koproduktionen stehen beispielhaft für die partnerschaftliche und dialogische Zusammenarbeit. Das Goethe-Institut will mit dem seit Sommer 2016 aufgelegten Koproduktionsfonds neue kollaborative Arbeitsprozesse und innovative Produktionen im internationalen Kulturaustausch anregen, um die Entstehung neuer Netzwerke und Arbeitsformen in globalen Zusammenhängen zu unterstützen und um neue Wege der interkulturellen Zusammenarbeit zu erproben.

Gefördert werden Koproduktionen von Künstlerinnen und Künstlern in den Bereichen Theater, Tanz, Musik und Performance. Hybride und interdisziplinäre Formate und die Verwendung digitaler Medien können dabei tragende Komponenten darstellen.

Der Fonds richtet sich an professionell arbeitende Künstlerinnen und Künstler bzw. Ensembles im Ausland und in Deutschland, die nachweislich nicht über ausreichende Eigenmittel verfügen, um ihr Vorhaben einer Koproduktion zu verwirklichen. Bewerbungsschluss ist der 15.10.2021.

Mehr unter <https://www.goethe.de/de/uun/auf/mus/ikf.html>

4. Literaturtipps

4.1. Zeitschrift SOZIOkultur zum Thema >LAND<

Im urbanen Kontext nimmt die Soziokultur einen festen Platz ein, aber auch auf dem Land ist sie längst fest verwurzelt. Als Ort für Begegnung und Bildung, Kreativität und Kunst ist sie oft der einzige kulturelle „Player“. Demografische Entwicklung und Digitalisierung lassen ihre Relevanz sogar noch steigen. Der Soziokultur in ländlichen Räumen widmet sich die aktuelle Ausgabe der SOZIOkultur.

Zu den ersten Zentren weitab städtischen Lebens gehörte das Haus Felsenkeller in Altenkirchen im Westerwald. Margret Staal beschreibt, wie nicht nur Angebote geschaffen, Akteur*innen vernetzt und Räumlichkeiten instandgesetzt wurden, sondern wie sich damit das soziale Klima generell wandelte, positiver und offener wurde.

Mehr unter <https://www.soziokultur.de/land-aktuelle-ausgabe-zeitschrift-soziokultur>

4.2. infodienst zu „Kinder stärken und schützen. Was tun gegen sexualisierte Gewalt?“

Sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche kann überall passieren: im Elternhaus, beim Sport, in der Schule, aber auch in kulturellen Bildungseinrichtungen. Und der Missbrauchsbeauftragte der Bundesregierung, Johannes-Wilhelm Rörig, schlägt Alarm: Mindestens ein bis zwei Kinder und Jugendliche sind statistisch gesehen in jeder Schulklasse in Deutschland von sexualisierter Gewalt betroffen! Dialog, Vernetzung, Transparenz, Teilhabe und individuell auf die Bedingungen vor Ort zugeschnittene, gut verankerte und in die Prozesse vor Ort integrierte Maßnahmen sind die Schlüssel für mehr Kinderschutz. Aber welche Präventionsinstrumente und -bausteine gibt es? Wie Grenzverletzungen begegnen? Wie Unsagbares sagen? Wie Entmachtete ermächtigen? Wie Unachtsamkeit begegnen? Der „infodienst – Das Magazin für Kulturelle Bildung“ gibt Antworten und bietet viele Anregungen zum Weiterdenken und -lernen.

Mehr unter www.infodienst-online.de

4.3. Politik & Kultur 5/21 – Zeitschrift des Dt. Kulturrates

Der Leitartikel „Eine neue Stunde null?: Eine bessere Welt – nach der Pandemie?“ stammt von Ludwig Greven, freier Publizist. Der aktuelle Schwerpunkt „Arbeiterkultur: Zwischen Tradition und Moderne. Wie arbeiten wir?“ ist in Zusammenarbeit mit der Arbeiterwohlfahrt (AWO) entstanden.

Weitere Themen der Ausgabe 5/21 von Politik & Kultur sind u.a.:

- **Corona vs. Kultur:** Update: Wo bleibt das Positive? Wann endlich können die Kulturorte wieder öffnen? Und wann wird ein Normalzustand eintreten?
- **Meinungsfreiheit:** #MehralsmeineMeinung: Börsenverein, Buchhandlungen und Verlage machen sich für vielfältige Gesellschaft stark
- **EU-Kulturagenda:** Mehr Budget, mehr Kultur: Wie geht das Förderprogramm Kreatives Europa 2021-2027 der EU jetzt weiter?
- **Rundfunk:** Einheitliche Plattform: Die Länder wollen ARD, ZDF und Deutschlandradio endlich reformieren

Kostenloser Download als PDF: <https://www.kulturrat.de/wp-content/uploads/2021/04/puk05-21.pdf>

4.4. TRANSFORMATION – Strategien und Ideen zur Digitalisierung im Kulturbereich

Warum erst eine Pandemie dazu geführt hat, dass die Digitalisierung des Kulturbetriebs sichtbar vorangeschritten ist – und was wir alle daraus für die Zukunft lernen können.

Mehr unter <https://www.transcript-verlag.de/978-3-8376-5744-9/transformation>

4.5. Auf den Punkt – Kulturraum Kindheit und Jugend. Jugendpolitische Handreichung

In seiner jugendpolitischen Handreichung „Auf den Punkt II/III - Kulturraum Kindheit und Jugend“ trägt der Rat für Kulturelle Bildung Befunde und Empfehlungen zu wesentlichen Rahmenbedingungen kultureller Teilhabe in Kindheit und Jugend zusammen: Frühe Förderung, Angebote, Infrastrukturen.

Mehr unter <https://www.rat-kulturelle-bildung.de/publikationen/auf-den-punkt>

Kulturbüro Rheinland-Pfalz
der LAG Soziokultur & Kulturpädagogik e.V.
Geschäftsführer
Lukas Nübling
C.-S.-Schmidt-Str. 9
56112 Lahnstein
Tel. 02621/ 62 31 5-0
Fax 62 31 5-55
info@kulturbuero-rlp.de
Kulturbüro: <https://kulturbuero-rlp.de>

Kultur & Management: <https://kulturseminare.de>
LAG Soziokultur & Kulturpädagogik: <https://lag-sozkul.de>
Servicestelle Kulturelle Bildung: <https://www.skubi.com>

P.S. Einige Ausschreibungen übernommen von „JISSA - JugendInfoService Sachsen-Anhalt“ und vom Bergisch Gladbacher Kultur-Ticker. Vielen Dank.

Hier geht es zu unserer Datenschutzerklärung: <https://kulturbuero-rlp.de/datenschutz>